

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

LEIPZIG, Januar 1925

P. P.

Ich erlaube mir Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass ich meinen Neffen

Herrn Horst v. Roebel

als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe. Die Prokura des Herrn v. Roebel ist daher erloschen.

Hochachtungsvoll

Francisca Forberg
i. Fa. Rob. Forberg

Im Oktober 1924 habe ich in Berlin-Schöneberg eine Buch- und Kunsthandlung:

**„Der Bücherwinkel“
Hans Borckmann**

eröffnet. Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Berlin-Schöneberg, Am Park,
den 21. Januar 1925.

**„Der Bücherwinkel“
Hans Borckmann.**

Kommissions-Wieder-Übernahme!
Die Firma

Leonhard Vietz, A.-G.,

Abteilung Buchhandel
Aachen

übertrag mir erneut ihre Vertretung am hiesigen Platze.

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Hierdurch teile ich mit, daß der **Advent-Verlag, Hamburg, in Brunn 12, Rönnusfeld, ein Zweiggeschäft errichtet hat, dessen Kommission ich ebenfalls übernahm.**

Leipzig. **Fritz Schubert jr.**

Ich übernahm die Vertretung der Fa.:

Carl Schütte,
Buchhandlung des
Aichacher Kurier,
Aichach, Obb.

Leipzig, d. 4. Febr. 1925.

F. Volckmar,
Kommissionsgeschäft.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Um uns unterm Versandgeschäft in Lehrmitteln und pädagogischer Literatur besser widmen zu können, wollen wir unsere **Musikinstrumenten- und Musikalienhandlung** event. auch unsere Pap. u. Sor. m. Buchhandlung baldmöglichst **verkaufen**. Interessenten, die mindestens über 15000 M. Vermittel verfügen, wollen weitere Mitteilungen einfordern.

K. H. M. 3242 Bremen postlag.

Verlagsangebote.

Ich biete an:

(Anfragen zur Weitergabe der Briefe nur unter den Einzelchiffren erbeten, nicht mehrere Chiffre-Anfragen auf einem Briefe)

V. 40
Angesehener okkultistischer Verlag mit Zeitschrift. Preis nach Vereinbarung.

V. 41
Humoristisch-belletristisch. Verlag mit Angliederung literarisch-kritischer Werke von Bedeutung. M. 20 000.—

V. 42
17 illustrierte Jugendschriften (2 Mark-Bände), angesehene Autoren, Vorrat 62000 Bände. (Berliner Verlag.) M. 37000.—

V. 43
Verlag in sächs. Grossstadt. Billige volkstümliche Ausgaben von Klassikern u. Operntexten. M. 50000.—

V. 44
Wiener belletristischer Verlag mit Bühnenvertrieb, nicht an den Ort gebunden. Österr. Kr. 500 000 000.—

V. 45
Elektrotechnische Bibliothek, ca. 12000 Bände vorrätig. Preis nach Uebereinkommen.

V. 46
Angesehener belletristisch. Verlag mit erstklassigen Autoren wegen Todesfall verkäuflich. M. 30 000.—

V. 47
Verlag belletristischer u. bibliophiler Richtung mit ansehnlichen Vorräten. M. 20 000.—

V. 48

Verlag in den Anfängen der Entwicklung. Sieben Artikel verschiedener Art. M. 10000.—

V. 49

Hochangesehene, sehr alte Verlag-firma. Gefordert wird eine Pauschale von ca. M. 60000.— und eine feste Rente an den derzeitigen Inhaber, der auf Verlangen in der Firma als Mitarbeiter bleibt.

V. 50

Bibliophiler Verlag mit ansehnlichen Vorräten. Sehr absatzfähige Artikel. M. 30000.—

V. 51

Berliner Verlag: Belletristik, Kunstliteratur, Essays. Angegliedert: Theatervertrieb. M. 40000.—

V. 52

Verlag von kaufmännischer Literatur. Preis noch unbestimmt, nach Massgabe der Vorräte.

V. 53

Vier Jugendschriften, zwei davon „Flieger“-Bücher. Preis nach Vereinbarung.

V. 54

Kleiner Verlag schöngestiger Richtung (Sitz München.) M. 9000.—

V. 55

Hochangesehener Berliner Verlag von geschichtlichen, literarischen, belletristischen, illustrierten Werken u. hervorragend gut ausgestatteten Jugendschriften. M. 148000.—; ohne Jugendschriften M. 48000.—

V. 56

Grössere Verlagsfirma in norddeutscher ehem. Residenzstadt. Belletristik, Humoristika. M. 100000.—

Meine Vermittlungstätigkeit geschieht kostenlos für den Käufer, wie für den Verkäufer.

Leipzig, den 4. Februar 1925.

F. VOLCKMAR,
Geschäftsvermittlung.

Die

Deutsche Esperanto-Buchhdlg.

in Leipzig,

Johannisplatz 3

ist erbeilungshalber mit Firma und allen Vorräten sofort zu verkaufen. Selbstinteressenten wollen sich direkt an die Firma wenden.

**Beabsichtige meine
Buchhandlung
zu verkaufen.
Karl Ludewig,
Hildesheim.**

Anderer Unternehmung halber beabsichtige ich meinen

schönwiff. Verlag

mit über 50 Verlagsrechten bester bekannter Autoren, nebst Vorräten, Matrern u. Platten, darunter befinden sich eine Anzahl aussichtsreicher Manuskripte, zum Preise von M. 50 000.— und günstigen Zahlungs-Bedingungen

zu verkaufen.

Der Verlag ist noch sehr ausbaufähig und eignet sich bestens zur Selbstständigmachung oder zur Erweiterung bestehenden Verlags sowie für Drudereien zur Angliederung e. Verlags. Auch würde ich einen tätigen oder stillen Teilhaber mit etwa M. 30 000.— aufnehmen.

Nur ernste Interessenten, die sich bis Ende Februar entschließen können, erhalten nähere Auskunft. Fortsetzungen verbieten.

Zuschriften erbitte unter M. 500 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Romane

Restauflagen mit Verlagsrecht kauft gegen bar. Angebote u. O. K. 7890 an **Heinr. Eisler**, Annonc.-Expedit., Berlin SW 48, Friedr. str. 243.

Sortiment,

eventl. mit Nebenzweigen, von tüchtiger Buchhändlerin zu pachten gesucht. Suchende ist Leiterin einer großen norddeutschen Buch- u. Kunsthandlung.

Angebote unter Nr. 497 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.